

## Besondere Angebote

- Sprechstunde für Säuglinge mit Regulationsstörungen (Schreibabys)
- Elternseminare
- ADHS-Training (Kombinationsprogramm für Eltern und Kinder)
- Neuropädiatrische Sprechstunde
- Epilepsiesprechstunde
- Sprechstunde für Orthopädie
- Botulinumtoxin - Sprechstunde
- Hilfsmittelversorgung
- Beratung in sozialrechtlichen Fragen
- Einzelintegration im Kindergarten
- Hausfrühförderung in Kooperation mit der Lebenshilfe

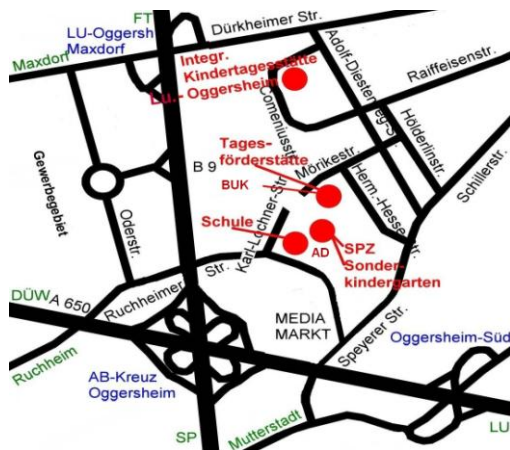


So kommen Sie zu uns

## Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahnlinie Nr. 4 bis Haltestelle Oggersheim, von dort sind es nur wenige Gehminuten zum Kinderzentrum.

## Anfahrt mit PKW:



## Anmeldung/Kontakt

Die Vorstellung Ihres Kindes erfolgt mit Überweisung durch den behandelnden Kinder- oder Hausarzt.

Telefonische Anmeldung über unser Sekretariat, Tel.: 0621/67005-128



## Die Einrichtungen im Überblick

- Sozialpädiatrisches Zentrum mit Frühförderung (SPZ)
- Sonderkindergarten
- Integrative Kindertagesstätten Lu.-Oggersheim und Ft.-Eppstein
- Tagesförderstätte (TFS)
- Ambulante Dienste (AD)
- Mosaik Schule - Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung Ludwigshafen

Telefonzentrale: 0621/67005-0

## Außenstellen

- Gemeindegarten, Breslauer Str. 24, 67240 Bobenheim-Roxheim  
Tel.: 06239/7199
- Integrative Kindertagesstätte Ft.-Eppstein, Kirchgrabenstr. 11, 67227 Frankenthal, Tel.: 06233/53188
- Integrativer ev. Joh.-Fr.-Oberlin-Kindergarten, Speyerer Str. 1 a, 67133 Maxdorf, Tel.: 06237/5220
- Integrative Kindertagesstätte „Pustelblume“, Birkenweg 61, 67346 Speyer, Tel.: 06232/34527
- Prot. integrativer Kindergarten „Regenbogen“, Jahnstr. 4, 67165 Waldsee, Tel.: 06236/51892



LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

## Sozialpädiatrisches Zentrum mit Frühförderung (SPZ)

Karl-Lochner-Str. 8  
67071 Ludwigshafen

Telefon: 0621/67005-128  
Fax: 0621/67005-199

Email:

[spz@kinderzentrum-ludwigshafen.de](mailto:spz@kinderzentrum-ludwigshafen.de)

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.kinderzentrum-ludwigshafen.de](http://www.kinderzentrum-ludwigshafen.de)

Leitung: Dr. med. Irmgard Treiss  
FÄ für Kinderheilkunde und Jugendmedizin  
Schwerpunkt Neuropädiatrie



Das Sozialpädiatrische Zentrum mit Frühförderung ist eine Einrichtung zur ambulanten Diagnostik und Behandlung für Kinder und Jugendliche von 0 - 18 Jahren mit Entwicklungs-auffälligkeiten, neurologischen Erkrankungen sowie drohenden / manifesten Behinderungen.



### Wir untersuchen und behandeln Säuglinge, Kinder und Jugendliche

- die zu früh geboren wurden
- deren Entwicklung durch begleitende Erkrankungen erschwert ist
- deren motorische oder geistige Entwicklung verzögert verläuft
- die eine Sprach-, Sprech- oder Stimmstörung aufweisen
- mit angeborenen Fehlbildungen
- mit Bewegungsstörungen aller Art
- bei denen eine Epilepsie besteht
- mit Aufmerksamkeitsstörungen oder Hyperaktivität
- mit Verhaltensauffälligkeiten
- mit emotionalen Störungen
- mit Schulschwierigkeiten durch Lern- oder Teilleistungsstörungen
- mit Mehrfachbehinderung

Die Formen und Ursachen dieser Krankheiten und ihre Schweregrade können sehr verschieden sein.

Unser Ziel ist es, die Kinder in ihrer Eigenständigkeit zu stärken, ihre Eingliederung in Kindergarten und Schule zu fördern sowie Eltern und betreuende Einrichtungen zu beraten.



### Unser Team

Verschiedene Berufsgruppen arbeiten unter kinderärztlicher Leitung eng zusammen, um den häufig komplexen Fragestellungen gerecht zu werden. Das Team setzt sich zusammen aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bereiche:

- Kinderheilkunde (Neuropädiatrie)
- Psychologie
- Rehabilitation
- Logopädie
- Physiotherapie/Motopädie
- Heilpädagogik
- Ergotherapie
- Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- Musiktherapie



### Unser Angebot

#### Diagnostik

Eine ärztliche und entwicklungsneurologische Untersuchung sowie ein ausführliches Gespräch mit den Eltern erfolgt zu Beginn der Behandlung.

Je nach Fragestellung schließen sich ergänzende Untersuchungen durch Fachleute verschiedener Bereiche an.

Ziel der Untersuchung ist es

- Krankheiten und Entwicklungsstörungen möglichst früh zu erkennen
- einen Behandlungsplan aufzustellen
- Therapien einzuleiten und durchzuführen
- die Eltern zu beraten

Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit mit den betreuenden Kinder- und Hausärzten, Kliniken und anderen Einrichtungen z. B. Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen, Jugend- und Sozialämtern.



### Therapie • Förderung • Beratung

Unsere Therapiekonzepte haben das Ziel, die Fähigkeiten des Kindes und seiner Familie zu stärken, Defizite zu mindern oder zu kompensieren sowie Fehlentwicklungen zu vermeiden. Wir bieten sowohl Einzeltherapie als auch therapeutische Kindergruppen an.

Die Eltern werden kontinuierlich angeleitet und beraten. Dies kann als Einzel-, Paar- oder Familienberatung sowie im Rahmen von Elterngesprächskreisen erfolgen. Bei chronischer Krankheit oder Behinderung ist uns die kontinuierliche Förderung und Begleitung der Kinder und Familien ein wichtiges Anliegen.